



**RATSGRUPPE  
Bürgernahe  
PIRATEN**

An die  
Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses  
Frau Dr. Iris Ober  
im Hause

**Antrag zur nächsten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 10.05.2016**

**Thema: Wildtiere im Zirkus**

Sehr geehrte Frau Dr. Ober,

in der Vergangenheit wurden städtische Plätze, wie u.a. die Radrennbahn und der Festplatz auf dem Johannisberg, Zirkusunternehmen für Vorführungen zur Verfügung gestellt. Die Dressur, Haltung und Zurschaustellung von Wildtieren stößt seit längerem auf Kritik von Tierschutzorganisationen und vermehrt bei großen Teilen der Bevölkerung. Auch die Bundestierärztekammer e.V. spricht sich gegen die Zulässigkeit von Wildtierhaltung im Zirkus aus.

Initiativen des Bundesrates, Haltungsverbote für verschiedene Wildtiere zu schaffen, waren bisher nicht erfolgreich. Dennoch stellen eine Vielzahl von Kommunen für Unternehmen, die Wildtiere mit sich führen, keine Plätze zur Verfügung – zuletzt in unserer Region die Stadt Detmold im November 2015. Diesem Beispiel soll die Stadt Bielefeld folgen.

**Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt, der Rat beschließt:**

Die Stadt Bielefeld stellt Unternehmen, die Wildtiere gemäß beiliegender Anlage I mit sich führen oder in Vorstellungen oder in anderer Form darbieten, zukünftig keine Flächen zur Verfügung.

Dies gilt nicht für von der Stadt Bielefeld mit Unternehmen bereits geschlossene Verträge.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich

gez.  
Sylvia Gorsler  
SPD-Fraktion

Joachim Hood  
Bündnis 90/Die Grünen

Michael Gugat  
Ratsgruppe Bürgernahe/PIRATEN

Bielefeld, 03.05.2015